

# Ein Landkreis im Aufwind

**bergaufland.com** Ostallgäu geht mit Wirtschaftsbroschüre neue Wege – Stärken des Standortes selbstbewusst und pfiffig vermitteln

**Marktoberdorf/Ostallgäu** | raf | Lebendige Interviews statt dröger Berichte, Charakterköpfe statt Zahlenkolonnen – und das frech und pfiffig serviert: Mit seiner neuen Wirtschaftsbroschüre schlägt der Landkreis ungewohnte Wege ein. „bergaufland.com“ heißt das 84 Seiten starke Magazin, das Stärken und Leistungsfähigkeit des Ostallgäus vermitteln und künftig zweimal im Jahr erscheinen soll. Passend zum Titel wurde die Imagebroschüre in luftiger Höhe und exklusivem Rahmen vorgestellt: Im Beisein von Politikern, Wirtschaftsgrößen und Landkreis-Botschaftern an der Bergstation des Tegelbergs.

Dynamik und Optimismus vermitteln, potenzielle Investoren aufmerksam machen – und nicht zuletzt den eigenen Bürgern vermitteln, in welch hochkarätigem Landkreis sie leben – das ist das Ziel der Imagebroschüre, die von der Designgruppe Koop aus Nesselwang mit viel Aufwand konzipiert und umgesetzt wurde.

## Eine Herzensangelegenheit

Johann Fleschhut machte bei der Präsentation keinen Hehl daraus, dass ihm das neue Journal (Startauflage 5000 Stück) eine Herzensangelegenheit ist. „Wir haben Spitzen-

produkte, innovative Unternehmer und engagierte Mitarbeiter – das ist einmalig“, betonte der Landrat stolz. Doch auch bei Faktoren wie Kinderfreundlichkeit oder menschlichen Netzwerken könne das Ostallgäu Beachtliches bieten.

Diese Standortqualitäten solle die neue Broschüre selbstbewusst vermitteln. Wobei man im Ostallgäu ohnehin dazu neige, zu bescheiden zu sein. Wie sagt man laut Fleschhut doch oft: „Neuschwanstein, ja das ist ganz nett...“

## Viel Wissenswertes

Stichwort Königsschlösser: Sie dürfen bei bergaufland.com ebenso wenig fehlen wie die Naturschönheiten des Landkreises. Doch weil die Broschüre nicht Altbekanntes wiederkauen, sondern Wissenswertes unerwartet servieren will, wird die Top-Attraktion des Ostallgäus als königliches Konjunkturprogramm beleuchtet.

Eine unerwartet persönliche Liebeserklärung an das Ostallgäu gibt Landkreis-Botschafter Dr. Theo Waigel für bergaufland.com ab. Und Hermann König, Redaktionsleiter unserer Zeitung, ergründet die besondere Rolle, die der Landkreis für die ganze Region spielt.

Damit nicht genug: Vertreter



Titelseite der neuen Broschüre „bergaufland.com“.

Repro: AZ

heutiger Spitzenunternehmen – vom Allgäuer Solarzentrum Biesenhofen (Träger des Innovationspreises) bis zu AGCO Fendt – schildern aus ihrer Sicht die Vorzüge des Ostallgäus als Wirtschaftsstandort. So wie es Michael Gschwender (AGCO Fendt) bei der Vorstellung des Heftes „live“ tat.

Sein Fazit: Die Zusammenarbeit mit dem Landratsamt klappe hervorragend, am Standort Marktoberdorf fühle man sich – auch dank der engagierten Mitarbeiter – rundum wohl. Nicht zuletzt deshalb seien die jüngsten Investitionen (stolze 170 Millionen Euro) dort und nicht in den USA geflossen.



Präsentierten an der Tegelberg-Bergstation stolz die neue Wirtschafts-Imagebroschüre des Landkreises mit dem Titel bergaufland.com (von links): Michaela Waldmann (Landkreis Ostallgäu), Designer Andreas Koop, Landrat Johann Fleschhut sowie Alexa Waldschütz-Niestroj und Alexander Kähling (Designgruppe Koop).

Foto: Markus Raffler

## Daten und Hintergründe

- „Zeigen, was dieser Landkreis bietet, was die Menschen hier können – und das auf innovative Weise“: Dieses Ziel verfolgte Designer Andreas Koop aus Nesselwang. Mit bergaufland.com sei beileibe „kein normaler Auftrag“ verbunden gewesen – ging es doch um den „eigenen Landkreis“, mit dem man sich auch identifiziere, so Koop bei der Vorstellung des Heftes.
- Der Titel bergaufland.com habe Symbolcharakter und solle für Firmen wie Bürger motivierend wirken. Optimistisch, sympathisch, authen-

tisch: So soll das Ostallgäu wirken. Mit einem originellen Versprecher sorgte Koop für Sonderapplaus: „Wir haben den schönsten Landrat – äh Landkreis der Welt...“

- Das 84 Seiten starke Heft, das dank Sonderfaltung auch eine CD mit drei Imagefilmen des Landkreises enthält, soll künftig zweimal jährlich erscheinen. Die nächste Ausgabe ist für November geplant.

➤ Das Heft als Download unter [www.bergaufland.com](http://www.bergaufland.com)

